24.11.2020 – 09:30 Uhr

Weiterer COVID-19-Schnelltest jetzt in der Schweiz erhältlich

Basel (ots) -

Die führende Schweizer Generika-Anbieterin Mepha vertreibt ab sofort den Panbio(TM)COVID-19 Antigen-Schnelltests des amerikanischen Gesundheitsunternehmens Abbott in der Schweiz. Dieser einfache, mobil einsetzbare und kostengünstige Test liefert zuverlässige Ergebnisse innert 15 Minuten. Der Test wird durch Fachpersonen in Apotheken, Arztpraxen, Spitälern und COVID-Testzentren durchgeführt.

Der Antigen-Schnelltest liefert entscheidende Informationen zu einem Zeitpunkt im Infektionszyklus, an dem das Risiko für eine Verbreitung der Krankheit am grössten ist. "Antigen-Schnelltests ermöglichen COVID-19-Tests in einem grossen Umfang und tragen dazu bei, dass die Ausbreitung des Virus verlangsamt werden kann, weil Infizierte schneller identifiziert und isoliert werden können als dies mit den bisherigen Methoden möglich war", erklärt Andreas Bosshard, General Manager von Mepha. Er freut sich, mit der Distribution des Schnelltests von Abbott einen Beitrag dazu zu leisten, dass die Testkapazität in unserem Land stark erhöht werden kann. Andreas Bosshard kommentiert: "Mit dem Vertrieb des Schnelltests unterstützen wir die Strategie des Bundesamts für Gesundheit, mehr, schneller und günstiger zu testen." Schnelltests erhöhen die Bereitschaft, sich testen zu lassen.

Für den Schnelltest von Abbott wird ein Nasen-Rachen-Abstrich entnommen. Der Test weist ein Protein des Antigens nach, das vorhanden ist, wenn eine Person gegenwärtig infiziert ist. Er liefert das Ergebnis direkt an Ort und Stelle innert 15 Minuten. Antigen-Schnelltests sind ein wirksames Mittel, um die Ausbreitung der Infektion zu verlangsamen. Der Panbio(TM)COVID-19 Ag-Test ist CE-zertifiziert und wurde durch ein Schweizer Referenzlabor geprüft; er ist einer der zwei Tests, welche für die Strategie des Bundes zur Bekämpfung von COVID-19 zugelassen sind. Der Test verfügt zudem über einzigartige Sicherheitsmerkmale, die das Risiko einer Ansteckung des Personals während der Testdurchführung minimieren.

Der Bund übernimmt die Kosten für den Schnelltest bei Personen, die gemäss den Kriterien des Bundesamtes für Gesundheit als symptomatisch gelten, aber auch bei Personen ohne Symptome, die eine Meldung der Swiss Covid App erhalten haben. Bei diesen beiden Personengruppen genügt ein positiver Antigen-Schnelltest zur Diagnosestellung. Negative Ergebnisse schliessen eine COVID-19-Infektion nicht aus und müssen mit klinischen Beobachtungen, der Patientenanamnese und epidemiologischen Informationen kombiniert beurteilt werden. Schnelltests liefern sehr zuverlässige positive Resultate. Vorläufige Ergebnisse einer von Abbott durchgeführten klinischen Studie mit einer Studienpopulation: von 585 Personen zeigten, dass der Panbio(TM) COVID-19 Ag-Test eine Sensitivität* von 91,4% und eine Spezifität* von 99,8% aufweist.

***Sensitivität und Spezifität**

Eine Sensitivität von 91.4 %bedeutet, dass über 91 von 100 Infektionen identifiziert werden. 8.6 Prozent erkennt der Test nicht. Je höher die Sensitivität eines Tests ist, desto sicherer erfasst er die Erkrankung.

Die Spezifität gibt den Prozentsatz an, zu dem nicht infizierte Personen als gesund erkannt werden. Ein Test mit einer Spezifität von 99.8%, wie dies beim Schnelltest von Abbott der Fall ist, zeigt bei über 99% der getesteten gesunden Personen ein negatives Resultat, bei weniger als einem Prozent erkennt er fälschlicherweise eine Erkrankung.

Über Mepha Schweiz AG

Die Mepha Schweiz AG mit Sitz in Basel ist eines der führenden Pharmaunternehmen in der Schweiz und seit 2011 Teil der Teva Gruppe, der weltweiten Nummer eins im Generikamarkt. Zur Mepha Schweiz AG gehören die Teva Pharma AG und die Mepha Pharma AG, die Leaderin im Schweizer Generikamarkt. Das Unternehmen beschäftigt insgesamt 159 Mitarbeitende und bietet ein breites Produktportfolio, das derzeit 18 medizinische Indikationsgebiete abdeckt. Die Vertriebsgesellschaften Mepha Pharma AG und Teva Pharma AG vermarkten zusammen rund 300 Marken- und Nicht-Marken-Generika, rezeptfreie Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel sowie Originalpräparate in den Bereichen zentrales Nervensystem, Atemwegserkrankungen, Onkologie und Infektiologie. Die Medikamente werden über Apotheken, selbstdispensierende Ärzte, Drogerien und Spitäler vertrieben.

Pressekontakt:

Christoph Herzog, Head of Brand & Communications, Mepha Schweiz AG,
Telefon 061 705 43 43, christoph.herzog@mepha.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004649/100860385 abgerufen werden.